

Ewige Freundschaft



„Die feste und durch nichts getrübe Freundschaft zwischen den Völkern der UdSSR und der Deutschen Demokratischen Republik ist eine große Errungenschaft unserer Parteien, das Ergebnis langjähriger zielstrebigener Bemühungen der Kommunisten unserer Länder.“

(Leonid Iljitsch Breshnew auf dem VIII. Parteitag der SED)



Die Mutter von Soja und Schura Kosmodemjanskaja, den heldenhaft gegen die Hitlerfaschisten kämpfenden Komsomolzen, wird überall in unserer Republik verehrt.

Wie Moskau und Berlin Schwestern sind, fühlen sich auch die Moskauer Bauarbeiter in Berlin wie zu Hause. Raissa Sagwodkina (dritte v. I.), die Bauleute vom WBK nannten sie kurz „unsere Raja“ denkt heute noch gern an den mehrwöchigen Erfahrungsaustausch in der Hauptstadt der DDR.

Wie hier im VEB Kombinat Umformtechnik Erfurt, weilen oft Arbeiter und Ingenieure unserer Bruderländer beim sozialistischen Nachbarn. Ingenieur Nikolai Ermakow (2. v. I.) aus dem sowjetischen Lkw-Werk an der Kama berät sich mit Erfurter Schlossern.

Fotos: ADN-ZB/Franke, Scharf, Demme